

II-6936 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN
GZ. 11 0502/177-Pr.2/92

1010 WIEN, DEN 28. Juli 1992
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

3055 IAB
1992-07-29
zu 3047 J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Monika Langthaler und Genossen vom 3. Juni 1992, Nr. 3047/J, betreffend Ökologisierung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 6.:

Wie mir berichtet wurde, hat das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie eine Studie zum Thema "Neue Wege zur Messung des Sozialproduktes" in Auftrag gegeben.

Die Gesamtergebnisse der Studie liegen noch nicht vor.

Ich kann daher - wofür ich um Verständnis ersuche - zu den einzelnen Fragen nicht Stellung nehmen und verweise auf die Ausführungen der Frau Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie zur gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 3046/J.

Beilage



BEILAGE**ANFRAGE**

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Ökologisierung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Schon seit über 15 Jahren läuft die Debatte über die Ökologisierung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und des Bruttosozialproduktes im Besonderen. Im Zuge der Debatten zur Umweltkonferenz in Rio (UNCED) wurde immer wieder auf Begriffe wie "Kostenwahrheit, Verursacherprinzip, Internalisierung externer Kosten, Vorsorgeprinzip etc." hingewiesen. Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, das BSP als Wohlstandsindikator vermögen nach wie vor keineswegs das Umweltverhalten der Wirtschaft zu dokumentieren.

Auch die UNO bemüht sich seit Mitte der 80er-Jahre um eine ökologische Revision des sogenannten System of National Accounting (SNA) und forciert deren Umsetzung auf nationaler Ebene. Die Grüne Alternative stellte "bereits" im Frühjahr 1987 einen Entschließungsantrag zur "Ökologisierung" der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in Österreich. Das Parlament verabschiedete einstimmig eine Entschließung, in der die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie und der Bundesminister für Finanzen aufgefordert wurden, die erforderlichen theoretischen Vorarbeiten sowie eine Klärung der Datenlage in Auftrag zu geben. Die Projektarbeiten unter dem Titel "Neue Wege zur Messung des Sozialprodukts" wurden im Herbst 1990 aufgenommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Was sind die wichtigsten Ergebnisse dieser Vorarbeiten?
2. Wann werden die Ergebnisse veröffentlicht?
3. Könnten Sie, sollten die Vorarbeiten noch nicht zur Gänze fertiggestellt sein, dem Grünen Parlamentsklub die ersten Ergebnisse bzw. Studien zur Verfügung stellen?
4. Welche Institutionen wurden mit welchen Themenstellungen beauftragt?
5. Welche Empfehlungen wurden seitens der beauftragten Forschungsinstitute für die weitere Vorgangsweise zur "Ökologisierung" der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung abgegeben?
6. Welche Schritte werden die zuständigen Ressorts und die Österreichische Bundesregierung leisten, um das geplante Vorhaben in die Praxis umzusetzen?